

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II.

Mein Schatzerl hat gheirächt
Und hat iazt án' Mann,
Ejá, wann's nót mein Schatzerl
Wár, gáng 's mi nix an.

Dá Bruadá hat gschrian:
E kann d' Dám z' weni rührn!
Und sein Vadá hat gfroat: 15
Wia viel baut á denn Droat?

5 Sein haochsgená Bruadá,
Sein Vadá, der Filz,
Aft sein nót rechte Muadá,
Á Trum, á fuchswilds;

Und d' Stöfmuadá, dö wild,
Dö hat brüllt: i woafß 's gwiß,
Dáß á trinkt, dáß á spielt
Und á Mensháleant is! 20

Aft sein Freundschaft, dö ganz,
10 Hat sö gstöllt in Háffen,
Gans Sims und oans Sagns:
Eaß den Kundten láffen!

Und dö gar nix hamt gwißt,
Hamt mit'n Mugnán deant zwißt,
Und: Ja, ja und: Jo, jo
Pfnaurt und: sein thuat's á so!

25 Und so lang ham söß gángstigt
Und trifelt und trillt,
Bis f' hat zidert und gwoant
Und eahn' Willn dafüllt.

III.

Mein Schatzerl hat gheirächt
Und hat iazt án Mann,
Ejá, wann's nót mein Schatzerl
Wár, gáng 's mi nix an.

Awá hern han i's müassen,
Und sehgn han is wölln, 10
Wia sö dennár á Herz
So á traurigs wird stölln. —

5 In Haochzáttag aft,
Wias schan gläut ham zun
 Amt —
Han mi freili vorn Leuten
Schier gschichár und gschamt;

In án Winkel bin i gloant,
Und han glisent und gschaut —
Mein Gott, mein Gott! dort steht's 15
Mein liabs Schatzerl — als
 Braut.

II. 5. haochsgená, hoch angesehen. — 8. Trum, plumpe Weib. — 9. freundschaft, Verwandtschaft. — 10. Háffen, Haufen. — 12. Kundt, Kerl. — 14. Dám, Daumen. Er hat zu wenig Mittel. — 15. gfroat, gefragt. — 16. Droat, Getreide. — 20. Mensháleant, der viel Liebschaften hat. — 22. zwißt, gewinfert. — 24. Pfnaurt, gestöhnt. — 26. trifelt und trillt, gedrängt.

III. 6. Amt, Festmesse. — 8. gschichár, gescheut. — 11. dennár, dennoch, doch. — 13. gloahnt, gelehnt. — 14. glisent, gelauscht.